



# **Ergebnisprotokoll**

## **der Delegiertenversammlung**

### **am**

### **Montag, 20. Juli 2020 in Ditzingen**

#### **TOP 1 Begrüßung**

Herr Ziegler begrüßt um 17.04 Uhr die anwesenden Delegierten, die frist- und satzungsgemäß zu dieser Sitzung eingeladen wurden. Sein besonderer Gruß gilt den Vertretern der Presse und dem Bürgermeister der Stadt Ditzingen, Herrn Ulrich Bahmer, der ebenfalls die Anwesenden begrüßte und kurz über die Stadt Ditzingen mit ihren ca. 25.000 Einwohnern und renommierten Firmen berichtete.

#### **TOP 2 Anträge zur Tagesordnung**

Zur Tagesordnung sind keine Anträge eingegangen, nur ein Brief von Herrn Zinsmeister mit der Bitte bei der Tischvorlage zu TOP 6 und 10 die Position auf der Einnahmenseite „Selbstbeteiligung der Lehrgangsteilnehmer“ in Höhe von 54.976 € genau so in die Disziplinen zu verteilen wie es auf der Ausgabenseite gemacht wurde.

Herr Ziegler gibt bekannt, dass diese Verteilung beim entsprechenden TOP in der Präsentation vorgesehen ist.

#### **TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Von 121 geladenen Delegierten sind 88 vertreten. Die Versammlung ist somit beschlussfähig. Die Stimmen verteilen sich auf die einzelnen Organisationen wie folgt:

	<u>maximal</u>	<u>anwesend</u>
Nordbaden	25	16
Südbaden	25	19
Württemberg	62	49
Sondermitglieder	6	4
EWU	1	0
IPZV	1	0
VDD	1	0
Gesamt	121	88

#### **TOP 4 Kurzberichte aus den Disziplinausschüssen**

##### Disziplinausschuss Dressur (Herr Niemann):

Das Jahr 2019 war aus Sicht der Dressurreiter ein sehr gutes Jahr. Die BWM in Schutterwald war von den Teilnehmerzahlen her besser besucht als in den Vorjahren. Die Dressurreiter waren sehr erfolgreich. Bei der DJM in Zeiskam errang Jana Schrödter (Jun.) die

Goldmedaille, ebenso erritt sie als Nachrückerin drei Goldmedaillen bei den Europameisterschaften in San Giovanni Marignano (ITA). Ann-Kathrin Lindner (U25) und Lisa Steisslinger (Children) gewannen jeweils Mannschaftsgold.

Auch im Jahr 2020 war das Sichtungsturnier in Balingen ein voller Erfolg, vor allem die bessere Nennungszahl bei den Junioren mit 35 Startplätzen.

Der in Kooperation mit dem Matthaes-Verlag und Gestüt Birkhof veranstaltete Trainingstag hat sehr viel gebracht. Die Nachwuchstreiter sind gut geritten. Die allgemeine Entwicklung ist positiv und gute neue Paare kommen nach. Herr Niemann weist ausdrücklich darauf hin, dass nicht „alleine“ bzw. mit den Eltern trainiert werden soll, sondern jeder sollte sich einen geeigneten Trainer suchen.

Die Deutsche Reiterliche Vereinigung wird auf jeden Fall gemeinsam mit dem Veranstalter Riesenbeck die DJM austragen, jedoch aufgrund der derzeitigen Situation getrennt nach den Disziplinen Dressur und Springen. Der Veranstalter Donaueschingen-Immenhöfe hat sich bereiterklärt die Sichtungsprüfungen auszurichten.

Für die Europameisterschaft in Budapest 2020 wurden 4 Reiterinnen nominiert: Jana Schrödter (JR), Ann-Kathrin Lindner (U25), Emily Rother (Children) und Antonia Roth (Pony)

#### Disziplinausschuss Springen (Herr Kurz):

Herr Kurz berichtet als Vertreter für Herrn Streng, der sich entschuldigen lässt. Der L-Kader wird nach anderen Kriterien zusammengestellt als die D-Kader. Derzeit sind 16 Reiter im L-Kader vertreten. Da es aufgrund der Corona-Situation keine verwertbaren Erfolge geben wird, bleibt der L-Kader für 2021 wahrscheinlich identisch. Der Lehrgang für den L-Kader hat bereits stattgefunden.

Bei der Deutschen Meisterschaft der Landesverbände in Braunschweig 2020 wurde der 4. Platz (Tina Deurer, Markus Kölz, Tobias Schwarz) belegt, beim Deutschen Hallenchampionat der Landesmeister wurde Markus Kölz Dritter.

Einen Tag nach der Dressur hatten auch die Nachwuchsspringreiter in Kooperation mit dem Matthaes-Verlag und dem Gestüt Birkhof einen Trainingstag in Donzdorf. Es gibt im Moment noch gute Junioren, aber es müssten mehr Nachwuchstreiter nachkommen. Im Jahr 2019 errang Niels Carstensen (Jun.) bei der DJM die Silbermedaille, Children waren leider keine am Start, 2020 werden bei der DJM Children dabei sein. Wie schon erwähnt wird die DJM Springen in Riesenbeck ausgerichtet. Die 1. Sichtung dafür hat bereits in Durmersheim stattgefunden und ein neuer Kader wurde bereits festgelegt. Die 2. Sichtung findet am 29.7.-2.8.2020 in Donaueschingen-Immenhöfe statt. Der Kader wird ggf. danach nochmals erweitert. Im NK1 U 18 Nachwuchskader (Bundeskader) befindet sich Alia Knack.

#### Disziplinausschuss Vielseitigkeit (Herr Dr. Mett):

Herr Dr. Mett hat das Amt des Sprechers im Disziplinausschuss Vielseitigkeit letztes Jahr von Fritz Pape übernommen. Aushängeschilder nach wie vor sind Michael Jung, Emma Brüssau und Felix Etzel. Die Vielseitigkeit steht etwas unter Druck, da Vielseitigkeitsturniere und Trainingsmöglichkeiten rückläufig sind. Man wünscht sich vor allem Veranstaltungen mit E- + A-Prüfungen. Der Regionalverband Württemberg hat ein interessantes Konzept mit Springprüfungen mit festen Hindernissen. Der Bereich Pony läuft am Disziplinausschuss Vielseitigkeit vorbei. Wegen Corona hat bisher nur ein 3 Tages-Lehrgang in Sindlingen stattgefunden. Seit Mitte Juni bietet Falk Westerich Trainingseinheiten auf dem Deschenhof an.

Die Nominierung zum Bundesnachwuchschampionat in Warendorf ist bereits erfolgt. Der Vorbereitungslehrgang mit Lehrgangsführerin Nicole Grimm hat am 18.7.2020 in Tübingen stattgefunden. Die Goldene Schärpe Pferde wird nun doch noch ausgetragen und zwar am 16.-18.10.2020 in Langenfeld. Die Mannschaftsführung wird dort wieder Frau Nause-Westerich übernehmen.

Es wird 2020 keine baden-württembergischen Meisterschaften, sondern nur Sichtungsturniere für die DJM in Luhmühlen, geben, obwohl geeignete Veranstalter vorhanden gewesen wären.

Herr Ziegler bittet an dieser Stelle um Verständnis für die generelle Absage der baden-württembergischen Meisterschaften.

#### Disziplinausschuss Ponysport (Herr Bürk):

Der Disziplinausschuss Ponysport kann in allen drei Disziplinen eine positive Entwicklung feststellen. Das Jahr 2019 war für den Ponysport wieder sehr erfolgreich. Die Ponyreiter haben wieder an zahlreichen Turnieren auf Bundes- und Landesebene teilgenommen.

Herr Bürk geht kurz auf die Anzahl der errungenen Medaillen bei Süddeutschen Meisterschaften und Championaten ein: 6 x Gold, 4 x Silber und 4 x Bronze. Alle weiteren Erfolge sind im Geschäftsbericht aufgeführt.

Die Ponyprüfungen in Baden-Württemberg darunter der Ponymaster Dressur, Springen und Vielseitigkeit wurden alle wieder über die Ponyförderung mit Geld- und/oder Ehrenpreisen finanziert. Der jährliche Etat beläuft sich auf ca. 17.000 €.

Herrn Bürk ist es gelungen einen offiziellen Vielseitigkeit-Nationencup für Ponyreiter (CCIOP2) erstmalig nach Deutschland zu holen. Dieser fand mit insgesamt 5 teilnehmenden Nationen in Marbach 2019 statt.

Die traditionelle Ponyfachtagung fand im November in Sindelfingen statt. Es wurden aus den Disziplinen Dressur, Springen und Vielseitigkeit insgesamt 6 Reiter/innen mit einem Buchgeschenk aus dem Ponysport verabschiedet. Alle Abgänger sind bereits mit Pferden im Turniersport unterwegs.

Es ist wichtig, Eltern vom Ponysport zu überzeugen, Jugendliche zu begeistern und Veranstalter für reine Ponyprüfungen zu finden. Dies sind Probleme, die nicht immer einfach zu lösen sind.

Der Disziplinausschuss tagte 2019 zwei Mal.

Je Disziplin wurden zwei Lehrgänge und je nach Bedarf Stützpunkttrainings durchgeführt.

Das Landesponytturnier in Überlingen war auch 2019 sowohl in sportlicher Hinsicht als auch das Rahmenprogramm (Schiffahrt) ein voller Erfolg.

Zum Corona-Jahr 2020 kann schon folgendes berichtet werden:

- Für das Landesponytturnier war es schwierig einen Veranstalter zu finden, nach Langem hat sich der RV Überlingen wieder bereiterklärt diese Veranstaltung durchzuführen.
- Die Lehrgänge aller Disziplinen sind bereits abgeschlossen, die Stützpunkttrainings laufen und die Landeskader-Sichtungen sind im vollem Gange
- Die geplanten Turnierserien und Sichtungen konnten aufgrund des Corona-Virus nicht alle durchgeführt werden. Ebenso das Süddeutsche Hallenchampionat

Herr Bürk bedankt sich bei den Mitgliedern des Disziplinausschusses, der Presse, dem Präsidium, den Mitarbeitern der Geschäftsstelle und vor allem bei Frau Abel für die gute Zusammenarbeit.

#### Disziplinausschuss Fahren (Frau Rigbers-Böhnisch):

2019 war für die Fahrer ein sehr erfolgreiches Jahr. Die Erfolge waren so gut, dass Frau Rigbers-Böhnisch diese nochmals namentlich erwähnt.

Gold DM Vierspanner Pferde	Michael Brauchle
Gold DM Vierspanner Pony	Steffen Brauchle
Gold DM Einspanner Pony	Fabian Gänshirt
Gold DM U 25 Einspanner Pony	Anna Genkinger
Gold Mannschaft EM Vierspanner Pferde	Michael Brauchle
Gold Mannschaft WM Ponyfahrer	Steffen Brauchle + Fabian Gänshirt
Einzel Gold WM Vierspanner Pony	Steffen Brauchle

Im Jahr 2019 gab es 3 DA-Sitzungen in denen es um Kader-Aufstellungen, Richtereinsätze bei Meisterschaften; Lehrgänge und sonstige Probleme ging.

Ganz überraschend für den DA Fahren kam der Rücktritt von Landestrainer Franz Ehrle. Nachfolger wurde Philipp Faißt, der den Fahrsport kurzfristig an den Nagel gehängt hat, da er sein Fahrpferd „Ann in Time G.W.“ in Rente geschickt hat.

Nach längerer Pause hat Meissenheim die Süddeutsche Mannschaftsmeisterschaft Fahren ausgerichtet und steht auf Dauer wieder als Ausrichter zur Verfügung.

Für die DJM 2023 soll im Süden ein Veranstalter gefunden werden. Mit Ichenheim/Hürsterhof und Meissenheim gibt es bei der FN zwei Bewerber. Der Ausschuss der FN hat darum gebeten, dass der DA eine Empfehlung ausspricht, welchen Veranstalter man nehmen könnte. Der DA hat beschlossen zur nächsten DA-Sitzung beide Veranstalter einzuladen um ihr Konzept möglichst professionell vorzustellen.

2020 hat Baden-Württemberg das Fahrforum in der Stadthalle Balingen und dem Reitsportzentrum Hohenzollern ausgerichtet. Frau Rigbers-Böhnisch bedankt sich bei Miriam Abel und Charlotte Günther sowie den Fahrern, die ihre Gespanne zur Verfügung gestellt haben.

Frau Rigbers-Böhnisch gibt bekannt, dass die Deutschen Meisterschaften aller Anspannungsarten stattfinden werden. Die DJM Fahren ist abgesagt.

Der Landestrainer, Philipp Faißt und die Jugendtrainerin, Brigitte Brauchle werden Stützpunkttrainings im Herbst anbieten.

#### Disziplinausschuss Voltigieren (Frau Solveig Blankenhorn):

Frau Blankenhorn (Aktivensprecherin) berichtet als Vertreterin für Herrn Petter. Sie dankt dem Landesverband sowie Frau Abel und Frau Rometsch für die Unterstützung. Der DA Voltigieren hatte 1 Skype-Sitzung und 2 Telefonkonferenzen.

Die Kaderstruktur wurde dahingehend geändert, dass der Fokus der Förderung mehr auf die jüngeren Voltigierer gerichtet ist und nicht auf Seniorenvoltigierer. Eine Juniorin (Leni Allinger an der Longe von Andrea Blatz) wurde im Jahr 2019 in den Bundesnachwuchskader berufen. Der DA ist voller Erwartungen bezüglich der Nachwuchssportler.

Frau Steffen-Widmann hat die Lehrgänge umgestellt, damit man keine Übernachtung benötigt und damit Kosten spart.

Die Trainerfortbildung in Mosbach 2019 war ein voller Erfolg. Über 90 Voltigierfachleute nicht nur aus ganz Baden-Württemberg, sondern auch aus anderen Bundesländern und dem benachbarten Ausland nahmen teil.

Die geplante Trainerfortbildung im Herbst 2020 muss in den Februar 2021 verlegt werden, da die Räumlichkeiten in Mosbach wegen Corona nicht zur Verfügung stehen.

Abstriche im Schulungsprogramm (Referenten) mussten nicht gemacht werden.

Bei der dezentralen Maßnahme im PSK Oberschwaben haben 16 Teilnehmer die Prüfung zum Trainer C bestanden.

Voltigierturniere haben in 2020 bisher noch keine stattgefunden.

#### Vierkampf (Herr Dr. Klotz):

Der Bundesnachwuchs- und Bundesvierkampf hat 2019 im April in Münchehofe stattgefunden. Dem vorgeschaltet waren das Sichtungsturnier in Achern und Lehrgänge zur Vorbereitung. In den Disziplinen Laufen und Schwimmen wurden die Vierkämpfer von Frau Viviane Wintermatel trainiert. In Münchehofe wurde dann mit der Mannschaft im Bundesvierkampf der 7. Platz und im Bundesnachwuchsvierkampf der 13. Platz erreicht. Die baden-württembergische Meisterschaft hat in Sexau stattgefunden. Es konnten 9 Veranstalter für den Vierkampf-Cup 2019 gewonnen werden. Das Trainingswochenende für die Bestplatzierten fand auf dem Gestüt Birkhof statt. Herr Dr. Klotz richtet seinen Dank an Familie Casper. 2020 war der Vierkampf-Cup mit 11 Veranstaltungen geplant. Corona hat aber alles ausgebremst, so dass bisher nur Achern stattgefunden hat. Der Bundesnachwuchs- und Bundesvierkampf wurde 2020 von April in den Oktober verlegt.

Herr Dr. Klotz dankt den Fachbeiratsmitgliedern für die konstruktive Arbeit.

### Jugendarbeit (Frau Petra Schubert):

Frau Schubert berichtet über die Aktivitäten des Jugendausschusses und macht Ergänzungen zum Geschäftsbericht. Im Februar wurde ein neuer Ausschuss mit jüngeren Mitgliedern gewählt.

Das Jahresplanungswochenende hat nun schon zum 3. Mal stattgefunden und aus diesem Treffen resultieren immer neue Ideen.

Der Preis der besten Jugendarbeit stand mangels Einsendungen auf der Kippe. Mit dem Basteln eines Kalenders „Ein ganzes selbstgemachtes Jahr“, wurde der Wettbewerb letztes Jahr mit 16 Einsendungen wieder gut angenommen. Mit den abgegebenen Werken dokumentieren die Vereine die aktive Beschäftigung mit den Jugendlichen und können damit sogar ein Preisgeld gewinnen. Die Preisverleihung soll nicht mehr bei der Delegiertenversammlung vorgenommen werden, deshalb war für 2020 die Übergabe der Preise bei der BWM in Schutterwald angedacht, was leider wegen Corona nicht geklappt hat. Ersatztermin ist nun anlässlich des Landeschampionat am 1.8.2020 auf Gestüt Birkhof in Donzdorf.

Damit der Jugendausschuss ein Gesicht bekommt hat man beschlossen ein Logo zu entwerfen. Es wurden 5 Entwürfe erstellt, die auf 5 Veranstaltungen den Jugendlichen zur Abstimmung vorgelegt wurden. Dieses Logo wird nun auf gesponserte T-Shirts etc. gedruckt, die dann Verwendung als Ehrenpreise oder bei anderen Gelegenheiten finden.

Die Vortrags- und Informationsreihe „fit, fun & safe“ mit Theorie und Praxis wurde mit 122 Teilnehmern gut angenommen.

Es wird zukünftig Auftritte in Facebook und Instagram geben.

Nach der gemachten Erfahrung aus dem letzten Jahr ist angedacht beim LJC-Finale eine Infoveranstaltung zu machen um Eltern + Kinder abzuholen, damit Fragen wie z.B. „wie kann mein Kind weiter gefördert werden oder an wen kann ich mich wenden“ beantwortet werden.

Der Landesjugendtag 2019 war mit über 300 Anmeldungen ein voller Erfolg. Die Eigenbeteiligung musste auf 15€ erhöht werden, was sicherlich bei einem ganzen Tag mit Workshops noch angemessen ist. Der Landesjugendtag 2020 wird wegen Corona nicht stattfinden.

Beim Landesjugendcup in Pforzheim soll der Fair-Play-Preis in einer Finalprüfung vergeben werden. Bewertet wird freundliches, feines Reiten, Umgang mit den Eltern, Trainern etc.. Die Jury setzt sich aus Mitgliedern des Jugendausschusses zusammen.

Der Jugendausschuss hat 2019 die Standbesetzung am Samstag in der Schleyer-Halle übernommen. Durch Unterschriftenaktionen und Glücksrad war irrsinnig viel los, so dass sich vor dem Stand lange Schlangen bildeten. Der Jugendausschuss entscheidet sich wegen Corona 2020 gegen eine Beteiligung am Stand, sollte diese Veranstaltung überhaupt stattfinden.

Frau Schubert bedankt sich bei den Delegierten und bittet diese darum, ihren Dank auch den Leuten zu Hause mitzunehmen.

Herr Ziegler dankt den Vertretern der Disziplinausschüsse für ihr Engagement.

### **TOP 5 Bericht über das Geschäftsjahr 2019**

Der schriftliche Geschäftsbericht wurde allen Delegierten zusammen mit der Einladung zugesandt. Herr Ziegler gibt nochmals einen Überblick über einzelne Punkte.

Der Blick auf errungene Medaillen darf nicht blenden, nach wie vor gibt es Probleme im Nachwuchsbereich.

Baden-Württemberg gehört zu den 5 Landesverbänden die einen Zuwachs an Mitgliedern im bundesweiten Vergleich verzeichnen können und behauptet damit auch 2019 seine Position als mitgliederstärkster Landesverband. Nord- und Südbaden haben jeweils einen Rückgang zu verzeichnen; Württemberg hat an Mitgliederzahlen dazugewonnen, d.h. man muss weiterhin versuchen Vereine zu motivieren neue Mitglieder zu gewinnen.

Bei der Vereinsentwicklung konnte der Verband ebenfalls einen minimalen Zuwachs verzeichnen.

Bei der Veranstalterentwicklung können wir im Vergleich zu anderen Bundesländern zufrieden sein. Die Anzahl der Veranstaltungen mit LPO-Prüfungen ist leicht angestiegen, dagegen ist bei den Breitensportlichen Veranstaltungen ein deutlicher Rückgang zu verzeichnen, was bei der Betrachtung der Gesamtzahl ein Minus von 3,51% ausmacht.

Die Zahl der Pferdesportler, die am Turniersport teilnehmen, ist erneut zurückgegangen. Gründe sind nachlassendes Interesse am Leistungsvergleich, hohe Einstiegshürden und der demographische Wandel. Ziel muss es sein die Starterfelder zu vergrößern.

Um Vereine finanziell zu entlasten bzw. zu motivieren, damit sie mehr oder wieder Turniere veranstalten hat die FN die Veranstaltergebühren zum 1.1.2020 halbiert. Leider ist diese Maßnahme wegen Corona bisher noch nicht zum Tragen gekommen. Da aufgrund von Corona die Anzahl der Turniere stark zurückgegangen ist und die wenigen zur Verfügung stehenden Startplätze innerhalb kürzester Zeit im NeOn vergeben sind, ist es oberstes Ziel Veranstalter zu motivieren 2020 doch noch ein Turnier zu machen.

Nach wie vor Thema bleibt die Pferdesteuer. Jetzt aktuell wurde die Einführung der Pferdesteuer in der Gemeinde Lichtenwald diskutiert. Dank Rolf Berndt und dem Aktionsbündnis gegen die Pferdesteuer konnte dies verhindert werden.

Der Haushaltsvoranschlag 2019 sah ein Minus von 63.200 € vor. Durch entsprechende Maßnahmen konnte der Verlust auf 31.309 € minimiert werden. Für das Jahr 2020 mussten aufgrund von Corona die Zahlen für den Haushaltsvoranschlag mehrmals angepasst werden und es wird ein Verlust von ca. 211.000 € veranschlagt. Dieser Betrag kommt zustande, da die Genehmigungsgebühren um ca. 60% zurückgegangen sind. Eine Beitragserhöhung für das Jahr 2021 wurde bereits in einer vorangegangenen Delegiertenversammlung beschlossen und dies ist jetzt von Vorteil, da der Landesverband nur einmal in der Lage ist einen solchen Verlust zu tragen.

Aufgrund der Hygienevorschriften (Abstandsregelung) musste ein neuer Ort für die Delegiertenversammlung gefunden werden.

Erst seit 1.7.2020 sind Turnierstarts auch wieder für Amateure erlaubt und alle sind froh, dass wieder Turniere stattfinden können. Allerdings gibt es für Amateure noch nicht so viele Angebote. Corona ist ein schwieriges Thema – eine schwierige Zeit, die Ministerien waren mehr als überlastet, mehrfach hat Herr Ziegler ans Ministerium geschrieben und hat bis heute noch keine Eingangsbestätigung erhalten. Viele eingehende Mails konnten nicht beantwortet werden.

In der AG der Landesverbände wurde ebenfalls viel diskutiert. Dass keine Meisterschaften stattfinden ist sehr enttäuschend für Children, Junioren und Jungen Reitern etc., vor allem wenn es in der entsprechenden Altersklasse das letzte Jahr ist. Die Altersgrenzen werden nicht verlängert werden – es wird keine Doppeljahrgänge geben. International läuft auch alles normal weiter.

In der schwierigen Corona-Zeit wurde auch die Verknüpfung von Pferdesport und Digitalisierung mit der neuen Internetplattform zur Trainingsüberprüfung FN LevelUp sowie dem Online-Turnierportal Equi-League vorangetrieben. Während die Trainingsüberprüfung positiv bewertet wird, stehen die FN und der LV dem Projekt Equi-League skeptisch gegenüber, da die Standards der klassischen Turniere nach der LPO in vielerlei Hinsicht nicht erfüllt werden. Das Konzept ist zwar bemüht der Chancengleichheit und dem Tierwohl Rechnung zu tragen, jedoch steht dem gegenüber die nicht ausreichende Verhinderung von Regelverstößen durch gezielte Kontrollen sowie das nicht vorhandene Sanktions- und Rechtssystem. Erfolge werden von der FN nicht anerkannt.

Die negative Haltung der FN/LV birgt die Gefahr, dass sich evtl. ein zweiter Verband bildet, der nur noch Online-Turniere veranstaltet.

Das Präsidium tagte im Berichtsjahr 2019 insgesamt vier Mal. Sofern zwischen den Sitzungsterminen Probleme oder akute Fragen auftauchten, wurden diese auf schriftlichem Wege dem Präsidium zur Kenntnis gegeben.

Herr Ziegler richtet seinen Dank an alle Förderer des Pferdesportverbandes sowie an alle Kollegen des Präsidiums und die Damen der Geschäftsstelle für die gute Zusammenarbeit. Da Frau Abel aufgrund der Geburt ihres Sohnes seit Februar 2020 in Elternzeit ist, ist die Corona-Zeit schon eine Herausforderung für die Geschäftsstelle mit wöchentlichen Präsidiumssitzungen per Telefonkonferenz. Für Sportler und Unternehmer wird 2020 auch ein schwieriges Jahr.

## **TOP 6 Jahresrechnung 2019**

Die Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung ist allen Delegierten im Vorfeld per Post zugegangen. Herr Möhl erläutert mit Hilfe einer Präsentation die Abweichungen zum Haushaltsvoranschlag. Im Haushaltsvoranschlag wurde mit einem Defizit in Höhe von 63.200,00€ geplant. Glücklicherweise schließt der Verband das Jahr 2019 aber nur mit einem Verlust von 31.309,14€ ab.

Dieses besser als erwartete Ergebnis resultiert bei den Einnahmen im Wesentlichen durch einen Zuwachs bei den Spenden, Zuschüssen (Ponyförderung, FN-Sondermaßnahmen), bei der Selbstbeteiligung der Lehrgangsteilnehmer und den Grund- und Genehmigungsgebühren sowie Ordnungsmaßnahmen.

Bei den Aufwendungen durch weniger Ausgaben durch die Umstellung auf reinen Online-Versand des Übungsleiters, reduzierte Kosten bei den Lehrgängen der Ponyreiter sowie Allg. Jugendarbeit und Kaderausrüstung.

Aus dem Gremium ergaben sich keine Fragen zur Jahresrechnung.

## **TOP 7 Bericht der Rechnungsprüfer**

Die Herren Ole Christian Gunzenhäuser und Nico Keller haben mit Unterbrechungen im April bis zum 13. Mai 2020 die Prüfung der satzungsgemäßen Mittelverwendung im Geschäftsjahr 1. Januar bis 31. Dezember 2019 stichprobenartig vorgenommen. Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie erfolgte die Prüfung auf dem Wege der elektronischen Kommunikation. Die angeforderten Unterlagen und Nachweise wurden bereitwillig zur Verfügung gestellt. Alle erbetenen Auskünfte wurden den Rechnungsprüfern ausführlich erteilt.

Die Prüfung umfasste die Sachverhalte:

- Prüfung des Bestehens der ausgewiesenen Depotguthaben, Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten
- Kassenführung einschl. der sachlichen Rechtfertigung der Mittelverwendung
- Überprüfung von Abweichungen zu den festgelegten Budgets des Haushaltsplans

Grundlage waren der Jahresabschluss, der Haushaltsplan 2019 sowie ergänzende Unterlagen und Nachweise. Es gab keine Beanstandungen.

## **TOP 8 Entlastung des Präsidiums**

Herr Walter Klein weist nochmals auf die Berichte 2019 hin sowie auf die teilweise vorgetragenen Auswirkungen fürs Jahr 2020 aufgrund der Corona-Pandemie. Er dankt dem Präsidium und der Geschäftsstelle für die geleistete Arbeit und beantragt die Genehmigung der Jahresrechnung 2019 sowie die Entlastung des Präsidiums.

Die Entlastung wird einstimmig erteilt.

### **TOP 9 Wahl der Rechnungsprüfer**

Die Rechnungsprüfer werden jährlich gewählt. Bisherige Amtsinhaber waren Herr Ole C. Gunzenhäuser und Herr Nico Keller. Beide Herren stehen für eine Wiederwahl zur Verfügung. Weitere Vorschläge gibt es nicht. In offener Abstimmung werden Herr Gunzenhäuser und Herr Keller einstimmig gewählt. Beide nehmen die Wahl an.

### **TOP 10 Haushaltsvoranschlag 2020**

Herr Möhl erläutert anhand einer Präsentation den Haushaltsvoranschlag 2020, der aufgrund der Corona-Situation bereits mehrfach in diesem Jahr geändert werden musste. Die Einnahmen reduzieren sich durch Corona bedingte Einschränkungen, Untersagungen und Ausfall von Turnieren (von 546 angemeldeten Turnieren wurden Stand Juli 321 abgesagt), Abzeichenkursen und Seminaren so dass die Etatplanung einen Jahresfehlbetrag von 211.050 € vorsieht.

Eine DOSB-Empfehlung besagt, dass ein Verband 50% seines Haushaltsvolumen als Rücklage haben sollte – bei 1,1 Mio. Euro wäre dies eine Rücklage von 550 Td. Euro. Leider ist durch Corona das Verbandskapital abgeschmolzen.

Umso wichtiger ist deshalb die bereits für 2021 beschlossene Beitragserhöhung, damit der Verbandsbetrieb (z.B. Lehrgänge) aufrechterhalten werden kann.

Es ergeben sich keine weiteren Fragen seitens der Delegierten und der Haushaltsvoranschlag wurde einstimmig genehmigt.

### **TOP 11 Ehrungen**

Mit der Landesverbandsehrennadel in Silber werden aufgrund der sportlichen Erfolge 2019 folgende Personen ausgezeichnet:

Bianca Wielatt (EM Orientierungsreiten Mannschaft Silber)  
Vanessa Wielatt (EM Orientierungsreiten Mannschaft Silber)  
Stephanie Witzemann (Dt. Amateur Meisterschaft Dressur Einzel Silber)

Mit der Landesverbandsehrennadel in Gold wird Celine Beisel für den Gewinn der Silbermedaille mit der Junioren Mannschaft bei der WM Reining geehrt.

Folgende Personen erhalten aufgrund ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit die Landesverbandsehrennadel in Gold:

Herr Dr. Michael Pettrich (LK-Mitglied und seit 04/2000 Tierschutzbeauftragter des LV)  
Da Herr Dr. Pettrich nicht persönlich anwesend sein konnte, wurde die Ehrung bereits in der vor der Delegiertenversammlung stattfindenden LK-Sitzung vorgenommen.

Frau Dr. Wilma Ubbens (seit 1985 PM Delegierte, seit 2000 Sprecherin)

Frau Dr. Ubbens bedankt sich für die Ehrung und freut sich, dass die Persönlichen Mitglieder der FN nun auch im Landesverband Anerkennung gefunden haben (6.000 Mitglieder). Das Anliegen von Frau Dr. Ubbens, dass der Vertreter der PM im Präsidium des Landesverbandes Mitglied ist, ist laut Herrn Ziegler noch nicht realisiert worden.



Herr Ziegler überreicht der Geschäftsführerin des Landesverbandes und der Landeskommission, Miriam Abel, ein Schaukelpferd, da sie im Februar 2020 ihr zweites Kind bekommen hat und sich derzeit noch in Elternzeit befindet.

## **TOP 12      Verschiedenes**

Es ergaben sich keine Punkte für diesen TOP.

Herr Ziegler bedankt sich bei den Anwesenden für ihr zahlreiches Erscheinen trotz derzeitiger Corona-Situation und schließt die Versammlung um 19.00 Uhr.

Kornwestheim, 21. Juli 2020



Ziegler  
Präsident



f.d.R. Abel  
Protokollführung